

Fachstelle 401 - Kultur
Frau Beer-Kullin

Datum:
08.02.2019

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:

Anfrage der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
--------------------	--------------------	---------

Ö	16.08.2019	Kultur- und Partnerschaftsausschuss
---	------------	-------------------------------------

Sachverhalt:

Der Hansestadt Lüneburg liegt die Anfrage der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) vor. Die SKEW wirbt im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung bei deutschen Kommunen um Städte- oder Projektpartnerschaft mit Kommunen in den Palästinensischen Gebieten. In diesem Zusammenhang fragt die SKEW bei der Hansestadt Lüneburg an, ob Interesse bestehe, dass die Hansestadt Lüneburg eine solche Städte- oder Projektpartnerschaft eingehe.

Aus Sicht der Verwaltung sollte diese Anfrage abgelehnt werden und stattdessen versucht werden, sich auf die bereits bestehenden Städtepartnerschaften zu konzentrieren und diese zu intensivieren.

Der Flyer der SKEW ist der Vorlage als Anlage beigelegt.

Beschlussvorschlag:

Die Hansestadt Lüneburg bedankt sich für die Anfrage.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: 20 Euro
 - aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen:

c) an Folgekosten:

d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja

Nein

Teilhaushalt / Kostenstelle:

Produkt / Kostenträger:

Haushaltsjahr:

e) mögliche Einnahmen:

Anlage/n:

Flyer der SKEW

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

IHRE ANSPRECHPERSONEN

Wencke Müller

Projektleitung

wencke.mueller@engagement-global.de

Telefon + 49 228 2071 7-621

Nicole Pietzka

Projektkoordination

nicole.pietzka@engagement-global.de

Telefon + 49 228 2071 7-661

Die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).
www.service-eine-welt.de

Stand: September 2018

100 % Recyclingpapier, CircleOffset White

Druck mit mineralölfreien Farben,

CO₂-kompensiert

Titelfoto: Ahmed Odeh

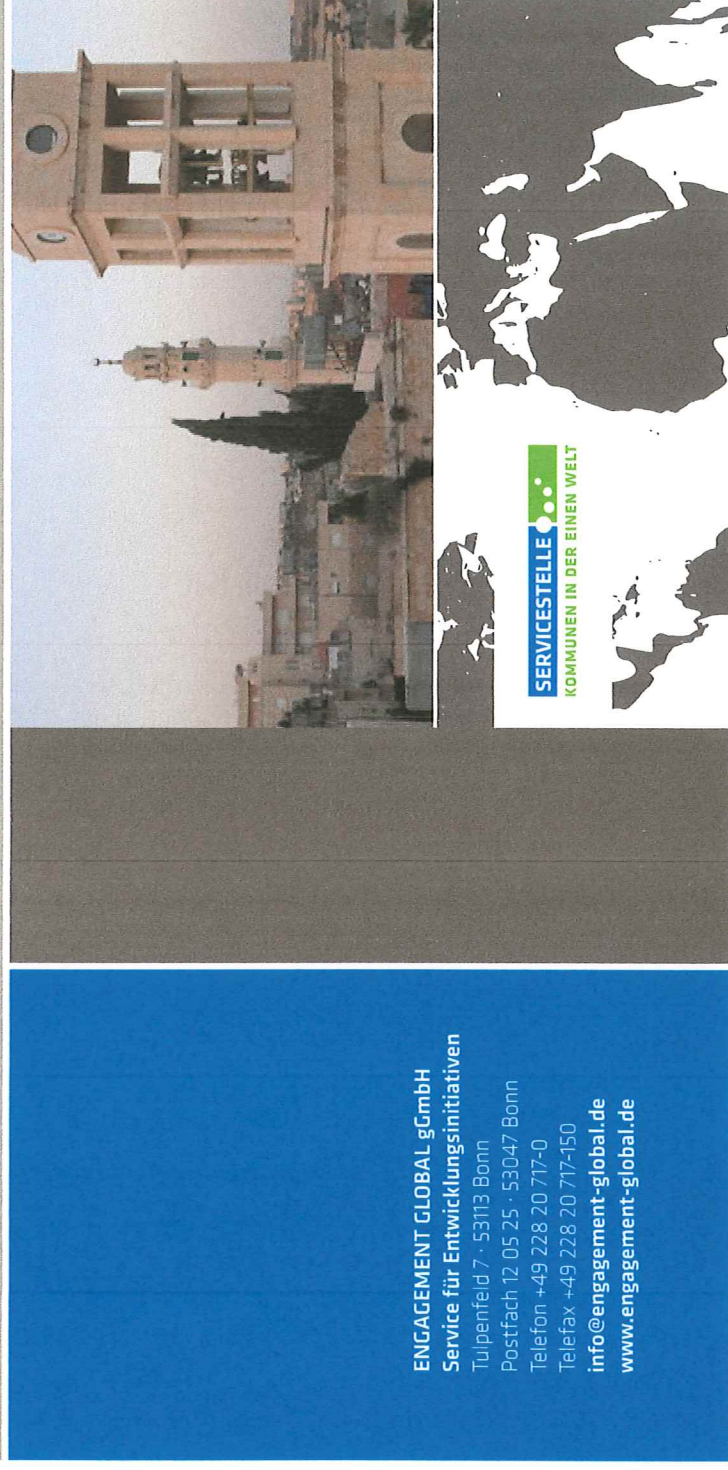
Layout: Fabian Ewert, Königswinter

Druck: Bonifatius GmbH

Dieses Druck-Erzeugnis wurde mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.



www.blauer-engel.de/uz195



Im Auftrag des

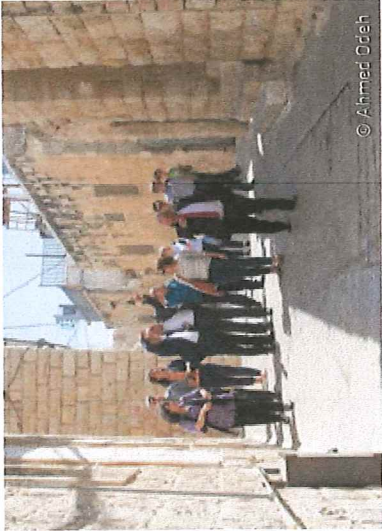


Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

**DEUTSCH-PALÄSTINENSISCHE
KOMMUNALE PARTNERSCHAFTEN**



© Kornelia Danetzki



© Ahmed Džeh



© Ahmed Džeh

Worum geht es?

Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) unterstützt die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global deutsch-palästinensische kommunale Partnerschaften in ihrem entwicklungsbezogenen Engagement.

Wen sprechen wir an?

Unser Angebot richtet sich an deutsche Kommunen, die eine Städte- oder Projektpartnerschaft mit einer Kommune in den Palästinensischen Gebieten haben oder anstreben sowie an ihre palästinensischen Partnerkommunen.

Was wollen wir erreichen?

Im Mittelpunkt steht die konstruktive und langfristige Zusammenarbeit der beiden Partnerkommunen bei der gemeinsamen Entwicklung von lokalen Lösungsansätzen zu globalen Fragen.

Was bieten wir den teilnehmenden Kommunen?

- **Beratung und Informationen** für das deutsch-palästinensische entwicklungsbezogene Engagement
- Durchführung von **internationalen Partnerschafts- und Vernetzungstreffen** in Kooperation mit einer ausrichtenden Kommune aus Deutschland oder den Palästinensischen Gebieten
- Durchführung von **nationalen Netzwerktreffen** in Kooperation mit einer ausrichtenden Kommune in den Palästinensischen Gebieten bzw. Deutschland
- Fachliche Unterstützung und Finanzierung von (durch die Kommunalpartnerschaft selbst organisierte) **Expertenentsendungen** für einen entwicklungsbezogenen fachlichen Austausch und/oder die Arbeit an gemeinsamen entwicklungsbezogenen Projekten
- Durchführung von **fachlich begleiteten Informationsreisen** für Kommunen, die Interesse an einer neuen Projektpartnerschaft haben und daher die Kommunalstrukturen vor Ort und den Entwicklungsbedarf palästinensischer Kommunen kennenlernen möchten
- **Teilnahme an Seminaren** zur landeskundlichen Qualifizierung und interkulturellen Sensibilisierung
- Unterstützung der entwicklungspolitischen **Informations- und Bildungsarbeit** der deutschen Kommunen
- **Identifikation von konkreten Projekten** im Rahmen der Beratung und des Zugangs zu den offenen Unterstützungsangeboten der SKEW für entwicklungsbezogene kommunale Partnerschaften

Was erwarten wir von den Kommunen?

- Bereitschaft zum entwicklungspolitischen Engagement in der Partnerschaft
- Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an diesem SKEW-Projekt sowie Abschluss eines diesbezüglichen *Memorandum of Understanding* (MoU) mit der SKEW von Engagement Global
- Einsatz eigenen Personals für die Projektplanung und -umsetzung

Durch die kommunale Zusammenarbeit soll ein Beitrag zur wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung sowie zur Verbesserung der Lebensbedingungen der palästinensischen Bevölkerung geleistet werden. Außerdem werden palästinensische Institutionen auf kommunaler Ebene gestärkt.